

Landkreis Harburg Schlägerei unter Frauen

Wegen spielender Kinder an einem Badeteich haben sich drei Frauen (34, 35 und 40) in der Gemeinde Scharmbeck eine Schlägerei geliefert. Die 40-Jährige, die unmittelbar neben dem Teich wohnt, fühlte sich durch die Kinder der anderen Frauen gestört. Es kam zu einer Schlägerei, bei der der 40-Jährigen ein Stuhl gegen den Rücken geworfen wurde. Die Frauen, die früher einmal befreundet gewesen sein sollen, erstatteten gegenseitig Strafanzeige wegen Körperverletzung. (ms)

Barmbek Geldautomat aufgebrochen

Zwei Männer haben in der Nacht zu gestern einen Münzautomaten in einer Commerzbank an der Fuhlsbüttler Straße aufgebrochen. Dabei wurde der Alarm ausgelöst. Wenig später konnte die Polizei die beiden Täter (25 und 41) festnehmen. Sie hatten Münzen „im dreistelligen Eurobereich“ erbeutet. Die Ermittler glauben, dass die Männer für weitere Automatenaufbrüche verantwortlich sind. Der 41-Jährige wurde einem Haftstrafeintrag vorgeführt, der 25-Jährige kam vorerst frei.

Autobahn 7 Lkw-Brand legt Verkehr lahm

Nach dem Brand eines Sattelzugs auf der A7 ist der Verkehr zwischen den Anschlussstellen Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg gestern nur noch schleppend vorgekommen. Zeitweilig staute er sich auf mehr als zehn Kilometern Länge. Der mit Holz beladene 40-Tonner war am Mittag wegen eines technischen Defekts in Brand geraten und auf dem Seitenstreifen vollständig ausgebrannt. Verletzt wurde niemand. Die Räumungsarbeiten dauerten bis zum Abend an.

Strahlkraft für das Riesenrad

➤ LED statt Glühbirnen: Jetzt leuchtet es sechsmal so hell
➤ Ahlhaus eröffnet Sommerdom

So strahlte Hamburg noch nie. Morgen eröffnet Innensenator Christoph Ahlhaus (CDU) um 15 Uhr den Sommerdom. Bis zum 29. August wird dann wieder auf 160 000 Quadratmetern gefuttert, gezittert und gefeiert. Absolutes Highlight: das 60 Meter hohe Riesenrad. Vor 30 Jahren feierte es seine Premiere auf dem Heiligengeistfeld - in diesem Jahr strahlt es

so hell wie nie zuvor. Und spart trotzdem Strom.

Ein Wahnsinn. Im Frühjahr wurden 15 000 Glühbirnen entfernt und durch eine LED-Lichtanlage mit 250 000 Brennstellen ersetzt. Damit leuchtet das Riesenrad sechs Mal so stark, spart dabei aber 90 Prozent Energie.

Theoretisch können nun 16,7 Millionen Farben erzeugt werden. Wenn Lichtkünstler Michael Batz während der „Cruise Days“ den Hafen blau erstrahlen lässt, taucht auch das Riesenrad in blaues Licht.

Erstmals ist das Schloss Dracula auf dem Dom, der

Spinning Racer, der Top Spin 2 und die Wilde Maus kehren zurück. Auf einer Sonderfläche treiben Piraten ihr Unwesen, Action versprechen eine Rafting- und eine Wildwasserbahn. 255 Schaustellbetriebe sind vor Ort. Ziel: drei Millionen Besucher. (et)

➤ Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 15 bis 23 Uhr, Freitag und Sonnabend 15 bis 0.30 Uhr, Sonntag 14 bis 23 Uhr



Das Riesenrad erstrahlt bei einem Testlauf am Dienstag.

Foto: Henning Angerer

Ärger über lange Wartezeiten

Umfrage: Hamburger sind mit der Arbeit der Stadtverwaltung nicht zufrieden

Die Hamburger leben gern in ihrer Stadt. Das ist das Ergebnis einer Bürgerbefragung im Auftrag der Finanzbehörde. Das andere Ergebnis: Mit der Arbeit der Verwaltung sind die Hamburger nicht so ganz zufrieden.

Genau 20 000 Fragebögen

hat die Finanzbehörde vom Statistikamt im vergangenen Herbst verschicken lassen, knapp jeder zweite Angeschriebene schickte den Fragebogen ausgefüllt zurück. 91 Prozent der zufällig gewählten Befragten gaben an, gern in Hamburg zu leben. Damit sind die Hanseaten

zufriedener als die Bewohner anderer großer Städte.

Aber: Dass die Verwaltung der Stadt modern, bürgernah und kompetent ist, empfand noch nicht mal jeder zweite Befragte. Lediglich 40 Prozent der Bürger stimmten dieser Aussage zu. Besonders ärgerten sie sich

über lange Wartezeiten in den Behörden und Bezirken. Dennoch hat Hamburgs Verwaltung bei den Bürgern einen besseren Ruf als noch bei der letzten Befragung vor drei Jahren. Gestiegen ist auch die Zufriedenheit mit der Sauberkeit von Parks und Spielplätzen. (paul)